



LUDWIGSBURG

Rückschau und Reflexion des Innovationsnetzwerktreffens am 17. Juni 2024 auf dem Bildungscampus in Heilbronn im Rahmen der Fraunhofer IAO Morgenstadt Werkstatt NEO

Thema: KI verstehen und anwenden

Format: Impulsvortrag und Workshop

Mehr als 70 Teilnehmer*innen aus Stadtverwaltungen, Unternehmen und der Forschung kamen bei unserem Innovationsnetzwerktreffen zusammen.

Jolanta Gatzanis eröffnete das Event, führte ins Thema ein und betonte, wie wichtig KI in verschiedensten Bereichen, von Unternehmen bis hin zu Verwaltungen, ist.

Ziel des Treffens war es, ein besseres Verständnis für die Möglichkeiten und Anwendungen von KI zu schaffen und innovative Lösungen zu fördern.

KI hat das Potenzial, enormes Wirtschaftswachstum zu erzeugen. Dennoch setzen laut Statistischem Bundesamt nur wenige Betriebe KI ein, was hauptsächlich auf fehlendes Wissen zurückzuführen ist. In unserem Workshop "KI verstehen und anwenden" mit Anne-Cécile Graber haben wir zum Beispiel herausgefunden, worauf es bei der Nutzung der App ChatGPT ankommt, um erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen.



Jolanta Gatzanis, Innovationsnetzwerkerin, Stadt Ludwigsburg

Bevor unser Workshop losging, hat uns Maximilian Fröscher von der fröscher GmbH & Co. KG aus Steinheim an der Murr mit seinem Vortrag begeistert. Er gab uns spannende Einblicke, wie sein Unternehmen KI einsetzt, um die Vertriebskommunikation effizienter und erfolgreicher zu gestalten. Fröscher ist überzeugt: „Die Prozesse werden den Unterschied machen, wenn Wissen allgegenwärtig und zugreifbar ist.“ Als Sales Operation Manager im Familienbetrieb nutzt er KI nicht nur zur Prozessoptimierung und Automatisierung, sondern auch für zahlreiche innovative Vertriebslösungen. Es war beeindruckend zu sehen, wie KI bei der fröscher konkret angewendet wird und welche greifbaren Vorteile sie in der Praxis bringt.



Maximilian Fröscher von der fröscher GmbH & Co. KG aus Steinheim an der Murr

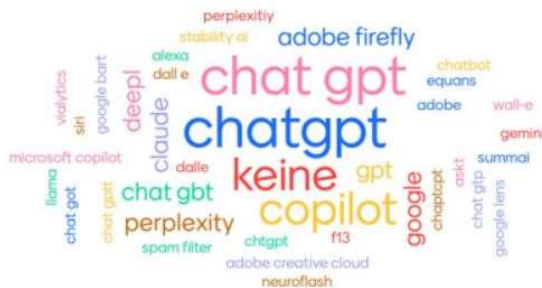


Anne-Cécile Graber, Expertin für Veränderungs-Prozesse und Business Consulting

Der Workshop mit Anne-Cécile Graber startete interaktiv mit Mentimeter. Wir wollten wissen: Welche KI wird bereits genutzt? Was sind Herausforderungen hinsichtlich Nutzung von KI? Hier die Antworten:

Welche KI benutzen Sie schon?

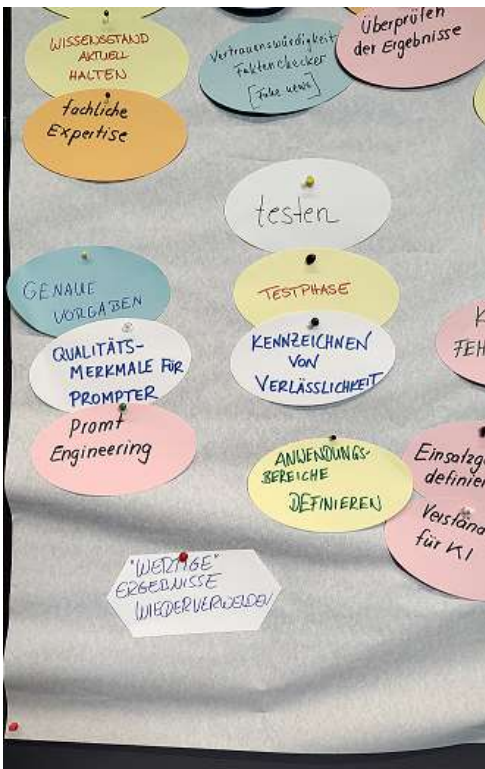
85 responses



Im **Workshop** haben wir anschließend erarbeitet, wie die Herausforderung der Sicherstellung von Datenqualität erreicht werden kann:



Ergebnisse Workshop:



Learnings!

Die Datenqualität ist bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) aus mehreren Gründen von entscheidender Bedeutung:

1. **Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Ergebnisse:** KI-Modelle werden mit Daten trainiert und generieren darauf basierend Vorhersagen oder Entscheidungen. Wenn die Daten von geringer Qualität sind, können die Ergebnisse ungenau oder fehlerhaft sein, was zu falschen Schlussfolgerungen oder Handlungen führen kann. Es ist von großer Bedeutung, wie spezifisch ein Prompt (Text oder die Eingabe, die einem KI-Modell gegeben wird) erstellt wird. Ein gut formulierter Prompt stellt sicher, dass das KI-Modell den notwendigen Kontext hat, um eine relevante und präzise Antwort zu generieren. Dies ist besonders wichtig bei komplexen oder mehrdeutigen Anfragen.
2. **Verbesserung der Leistungsfähigkeit:** Hochwertige Daten tragen dazu bei, dass KI-Modelle effektiver lernen und bessere Leistungen erbringen. Dies bedeutet eine höhere Effizienz und Genauigkeit bei der Erledigung der Aufgaben, für die die KI entwickelt wurde.
3. **Vertrauen und Akzeptanz:** Wenn die von einer KI getroffenen Entscheidungen als zuverlässig und korrekt angesehen werden, erhöht dies das Vertrauen und die Akzeptanz der Benutzer. Dies ist besonders wichtig in sensiblen Bereichen wie Gesundheitswesen, Finanzen und Justiz.
4. **Reproduzierbarkeit und Nachvollziehbarkeit:** Hochwertige Daten ermöglichen es, die Ergebnisse der KI-Modelle zu reproduzieren und deren Entscheidungen nachzuvollziehen. Dies ist wichtig für die Validierung und Auditierung der Modelle.
5. **Kosten und Ressourcen:** Das Bereinigen und Vorbereiten von Daten ist oft teuer und zeitaufwendig. Von Anfang an qualitativ hochwertige Daten zu haben, spart Ressourcen und reduziert die Notwendigkeit umfangreicher Datenaufbereitungsprozesse.
6. **Regulatorische Anforderungen:** In vielen Branchen gibt es Vorschriften und Standards für Datenqualität, die eingehalten werden müssen. Dies ist besonders relevant in regulierten Sektoren wie dem Finanzwesen, wo ungenaue Daten rechtliche Konsequenzen haben können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Datenqualität einen direkten Einfluss auf die Effizienz, Genauigkeit, Ethik und Vertrauenswürdigkeit von KI-Anwendungen hat. Hochwertige Daten sind die Grundlage für erfolgreiche und verantwortungsvolle KI-Nutzung.

Zur [Bildergalerie des Workshops](#).

Ergänzend zu unserem Workshop - Beispiele von KI-Anwendungen in verschiedenen Arbeitsbereichen:

Arbeitsbereich	KI-Anwendung	Beispiel/Einsicht
Zusammenfassung von Meetings	Spracherkennung und Zusammenfassung	KI-Tools wie Otter.ai nutzen Spracherkennung, um Meetings in Echtzeit zu transkribieren und wichtige Punkte zusammenzufassen.
Kundenakquise Automatisierung	Prädiktive Analyse und Lead-Scoring	Systeme wie Salesforce Einstein analysieren Kundeninteraktionen, um Kaufwahrscheinlichkeiten zu ermitteln und Leads zu priorisieren.
Chatbot über unsere Produkte	Natürliche Sprachverarbeitung (NLP)	Chatbots wie IBM Watson verwenden NLP, um Kundenanfragen effektiv zu verstehen und relevante Produktinformationen zu liefern.
Stellenbeschreibungen	Textanalyse und Matching-Algorithmen	Plattformen wie LinkedIn Recruiter nutzen KI, um Lebensläufe mit Stellenbeschreibungen abzugleichen und die besten Kandidaten vorzuschlagen.
Podcast mit KI	Spracherzeugung und Inhaltsanpassung	Tools wie Descript nutzen KI zur Spracherzeugung, um Skripte zu personalisieren und die Audioausgabe zu optimieren.
Verfassung von Angeboten	Automatisierte Textgenerierung	KI-basierte Tools wie Grammarly oder Copy.ai helfen, hochwertige, maßgeschneiderte Angebotsvorlagen schneller zu erstellen.
Herstellung von E-Learning über unseren Betrieb	Adaptives Lernen und Personalisierung	Plattformen wie Coursera verwenden KI, um Lernpfade basierend auf dem Fortschritt und den Vorlieben der Nutzer zu personalisieren.
Social Media Inhalte	Inhaltsanalyse und Trendvorhersage	KI-Anwendungen wie BuzzSumo analysieren Trends und die Leistung von Inhalten, um die Erstellung von wirkungsvolleren Posts zu leiten.

Ergänzend zu unserem Workshop - Beispiele von KI-Anwendungen in verschiedenen Arbeitsbereichen:

Arbeitsbereich	KI-Anwendung	Beispiel/Einsicht
Qualitätssicherung	Automatisierte Fehlererkennung	KI-Systeme können in Produktionslinien integriert werden, um Fehler in Echtzeit zu erkennen und die Qualitätssicherung zu verbessern.
Personalisierung von Kundenerfahrungen	Data Mining und Verhaltensanalyse	Durch Analyse von Kundendaten können personalisierte Empfehlungen und Angebote erstellt werden, wie es bei Amazon und Netflix der Fall ist.
Finanzprognosen	Prädiktive Modellierung	KI-basierte Werkzeuge wie Prophet von Facebook werden für Marktanalysen und Vorhersagen von Finanztrends eingesetzt.
Betrugsbekämpfung	Anomalie-Erkennung	Finanzinstitute verwenden KI-Algorithmen, um ungewöhnliche Muster zu identifizieren und potenziellen Betrug zu verhindern.
Logistikoptimierung	Routen- und Lieferplanung	KI kann in der Logistik zur Optimierung von Lieferwegen und zur Reduzierung von Lieferzeiten und Kosten eingesetzt werden, wie bei UPS.
Gesundheitsmanagement	Diagnoseunterstützung	KI-Systeme wie IBM Watson Health unterstützen Ärzte bei der Diagnose und Behandlungsplanung, indem sie medizinische Daten analysieren.
Energieverbrauchsmanagement	Lastvorhersage und Netzmanagement	KI kann verwendet werden, um Energieverbrauchsmuster zu analysieren und Stromnetze effizienter zu gestalten.
Kundenunterstützung	Automatisierte Ticketbearbeitung	KI-Chatbots und automatisierte Systeme können Kundenanfragen klassifizieren und vorbereiten, um die Antwortzeiten zu verkürzen.

Informationen zu den Akteuren des Innovationsnetzwerktreffens am 17. Juni 2024

Über das Innovationsnetzwerk der Stadt Ludwigsburg:

Wie soll die Zukunft unserer Städte aussehen? Wie passen sich die Städte von Morgen dem Klimawandel an? Wie begegnen wir den aktuellen und zukünftigen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen? Solchen Fragen geht das Innovationsnetzwerk der Stadt Ludwigsburg nach. In dem Netzwerk arbeiten die Stadt Ludwigsburg, Partner aus Wirtschaft, Industrie und Forschungseinrichtungen in kooperativer Weise zusammen. Aus der Zusammenarbeit sollen sich Impulse für neue, innovative Lösungen entwickeln, die vor Ort unter realen Bedingungen im Stadtraum erprobt werden können.



Jolanta Gatzanis, Gesamtkoordinatorin Innovationsnetzwerk der Stadt Ludwigsburg



Anne-Cécile Graber, Change & Organisationsbegleiterin, ist in Paris geboren und aufgewachsen, hat in den USA studiert und ist 2013 nach Deutschland gezogen. Ihr Wunsch, personenzentrierte Veränderungen zu verstehen und zu fördern, hat sie dazu gebracht, als Beraterin für kleine und mittelständische Unternehmen, Start-ups und Großunternehmen wie Volkswagen, EnBW und die Leipziger Wasserwerke zu arbeiten. Dort leitet Anne-Cécile Projekte zur Prozessoptimierung, Teambildung und Neuorganisation der Arbeit. Neben ihrer analytischen und kreativen Expertise bringt Anne-Cécile in ihren Workshops Empathie, Originalität und Interkulturalität ein.



Maximilian Fröscher, Sales Operation Manager im Familienunternehmen fröscher GmbH & Co.KG in Steinheim a.d. Murr.